

Zum Beispiel viel mehr Zement

Berlins Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer (SPD) (Foto) hat sich in der Berliner Zeitung vom Montag zur Zukunft des Marx-Engels-Forums in Mitte geäußert: »Hier kann ich mir vieles vorstellen, zum Beispiel eine Kunsthalle oder man könnte sich zum Beispiel überlegen, ob eine Zentral- und Landesbibliothek dort hinpassen würde, obwohl sie eine große Baumasse benötigt.« Für das, was in der DDR das Zentrum war, gebe es »kein Denkverbot«, betonte die Senatorin. Respekt vor der Geschichte zu haben heiße nicht, »daß man die Geschichte der DDR auf ewig zementiert«. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/124560.zum-beispiel-viel-mehr-zement.html>